



# Bericht über das Kinderhilfsprogramm mit AdA „BEGLEITE EINEN TRAUM“

2019 - 1



Lauren Saray L. und Geschwister

30.06.2019

Orientame



AdA  
Asociación de Altruistas  
CROACIA - AUSTRIA





## INFORMATIONSBERICHT 2019-1 ÜBER DAS HILFSPROGRAMM MIT ADA

Dieser Bericht berichtet über die Aktivitäten mit Kindern, Jugendlichen und Familien, die im ersten Halbjahr 2019 im Rahmen des Programms „Begleite einen Traum“ durchgeführt wurden. Berichtszeitraum ist vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019.

### 1. GEFÖRDERTE KINDER UND JUGENDLICHE

Im ersten Halbjahr wurden insgesamt 148 Kinder und Jugendliche durch „Begleite einen Traum“ unterstützt. Die Kinder **Aaron Andrey C.** (A240), **Luz Mariana G.** (A241), **Hanner Smith F.** (A242), **Sharick Thaiana S.** (A243), **Erick Arley E.** (A244), **Lujan Stick W.** (A245), **Evelin Mariana N.** (A246), **Mariana Isabela A.** (A247), **Alison Isabela P.** (A248), **Lauren Saray L.** (A249), **Isaac Jhoel S.** (A250), **Angel Gabriel A.** (A251), **Dana Isabela M.** (A252), **Hanny Sabrina P.** (A253), **Yerson Andrey M.** (A254), und **Johan Emir C.** (A255) wurden zu Beginn des ersten Halbjahres aufgenommen und werden von ihren Paten aus Deutschland im Kinderhilfsprogramm unterstützt. Die Familien bedankten sich sehr herzlich für die Unterstützung, ihrer Kinder, da sie es für wichtig halten, dass sie eine bessere Zukunft haben werden. Zum 30.06.2019 haben folgende Jugendliche das Programm verlassen:

- 😊 **Angie Lorena C.** (A16), weil sie ihre Schulausbildung beendet hat.
- 😊 **Andrés Camilo M.** (A131) Vier Jahre lang hat der Jugendliche aus verschiedenen Gründen die sechste Klasse wiederholt. Diese ständige Wiederholung ist ein Verstoß gegen die Vereinbarungen mit der Familie, da sie ein mangelndes Engagement für die Ausbildung und einen Mangel an Konsequenz durch die Familie zeigt.

Diese Familien bedanken sich bei ihren Paten in Deutschland für die Großzügigkeit und Unterstützung, die sie in den vergangenen Jahren erhalten haben. Sie sagen, dass dies einen tiefen Eindruck in ihrem Leben hinterlassen hat.

### 2. VERTEILUNG AUF DIE VERSCHIEDENEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Kinder auf die Bildungseinrichtungen:

Bildungseinrichtung	Anzahl der Kinder
Instituto Colombiano de Bienestar Familiar ICBF	2
Kindergarten	33
Öffentliche Schulen - IED	99
Private Schulen	5
Überprüfung der Schulart	4
ohne Schulbesuch	5
<b>Gesamt</b>	<b>148</b>

Je nach Alter und Schulstufe der durch „Begleite einen Traum“ geförderten Kinder und Jugendlichen erhielten diese in diesem Zeitraum die notwendige Aus- und Weiterbildung. Sie nahmen auch an pädagogischen Aktivitäten teil, die in den Bildungszentren angeboten wurden und die es ihnen ermöglichen, soziale, künstlerische und/oder sportliche Fähigkeiten zu entwickeln.

Es wurde festgestellt, dass bestimmte Faktoren zu Unterbrechungen der Schulzeit führen, wie z.B. Ungleichheit bei Lernbedingungen und -möglichkeiten, Armut, Teenagerschwangerschaften und traditionelle Erziehungsmethoden, die junge Menschen nicht zu einem erfolgreichen Lernprozess ermutigen, weshalb sie die Schule vorübergehend oder dauerhaft verlassen. Die Sozialarbeiterinnen untersuchen die Bedingungen, die bei den Jugendlichen





einen Schulabbruch hervorrufen; sie werden angeregt, über ihre Zukunft und die wichtige Rolle nachzudenken, die Bildung für die Verbesserung ihrer Lebensqualität spielt.

Im Falle von Jugendlichen, die im Rahmen des Programms die Ausbildung unterbrechen, gab es in Einzelfällen besondere Umstände, die den fehlenden Schulbesuch verursachten:

- ☺ **Laura Valentia Z. (A231) und Mariam Vanesa E. (A57)**, gehen aufgrund der Arzttermine und Untersuchungen, die für die Behandlung ihrer Krankheiten notwendig sind, zurzeit nicht zur Schule. Laura Valentina wird alle fünfzehn Tage ins Krankenhaus eingeliefert und auf ärztliche Empfehlung geht sie nicht zur Schule, um eine Ansteckung mit Viren zu vermeiden, die ihren Gesundheitszustand verschlechtern würden. Mariam Vanesa ist in Bogota und wartet auf die Genehmigung für ihre Nierenoperationen, weshalb sie jetzt auf ihre Gesundheit achten muss und danach ihr Studium wieder aufnimmt.
- ☺ **Katherin Vanesa C. (A21)** Sie hat kurz nach Beginn des Schuljahres die Schule abgebrochen, weil sie sich dort nicht wohlfühlte. Sie beschloss, sich zurückzuziehen, um ab dem zweiten Halbjahr ihr Studium an einer anderen Schule wieder aufzunehmen.
- ☺ **Lauren Saray L. (A230)** wurde noch nicht eingeschult, weil ihre Mutter sie noch für zu klein hält und lieber wartet, bis sie 4 Jahre alt ist. Darüber hinaus benötigen das Mädchen und ihre Familie wegen dem Tod des Vaters psychologische Betreuung, so dass sie im zweiten Halbjahr von „Begleite einen Traum“ die nötige Unterstützung erhalten werden, um diese tragische Situation zu überwinden. In der Zwischenzeit bleibt Lauren Saray in der Obhut von Mutter und Großmutter daheim und ihr Bruder Justin unterrichtet sie, was er im Kindergarten lernt - wie z.B. Zahlen und Farben und Malen.
- ☺ **Liany Saray O. (A230)** hat keine Einrichtung besucht, weil ihre Mutter keinen Kindergartenplatz in der Nähe der Wohnung bekommen hat, der Kinder in ihrem Alter aufnimmt; auch wurde im Juni ihr zweites Kind geboren, was die Suche nach einem Kindergarten verzögert hat, da Frau Luz Amanda zu Hause mit der Betreuung des Babys beschäftigt ist.

### 3. BERUFSAUSBILDUNG (POSTPATENSCHAFTSPROJEKT)

Im Jahr 2019 konnten viele Jugendliche eine Berufsausbildung beginnen, da mehrere Paten ihre Patenkinder auch nach Schulabschluss weiter unterstützen und zusätzliche Spenden von AdA und anderen Spendern ankamen, die für diesen Zweck eingesetzt werden. In der ersten Jahreshälfte erhielten 27 junge Menschen Unterstützung für die Berufsausbildung.



Treffen mit den Jugendlichen am 22.06.2019





Von den Jugendlichen, die 2018 starteten, setzten 2019 sieben die Ausbildung fort:

- ☺ **Juan Manuel V.** Er beendete erfolgreich das dritte Semester Rechtswissenschaften an der Universität Colegio Mayor de Cundinamarca und damit endet für ihn die Finanzierung durch das Postpatenschaftsprogramm. Im nächsten Semester will er parallel zu seinem Studium bei einem An- und Verkauf arbeiten, wo er sich etwas dazu verdienen will, um seine Ausgaben zu bezahlen. Es wurde vereinbart, den Kontakt zu Oriéntame aufrechtzuerhalten, damit man seine Ausbildung bis zum Ende verfolgen kann.
- ☺ **Laura Silvana N.** Sie beendete erfolgreich das dritte Semester Betriebswirtschaft an der Universidad Autónoma de Colombia und damit endet auch für sie die Finanzierung durch das Postpatenschaftsprogramm. Im nächsten Semester erhält sie ein Stipendium des Bildungsministeriums, das die Studiengebühren deckt, während sie für die täglichen Ausgaben in den Ferien arbeitet und dieses Geld spart. Es wurde vereinbart, Kontakt zu Oriéntame aufrechtzuerhalten, damit man ihre Ausbildung bis zum Ende verfolgen kann.
- ☺ **Yireth Paola D. (AdA).** Am 30. Juli erhielt sie ihren Abschluss als Pflegehelferin vom Orden Hospitalaria San Juan de Dios. Im letzten Semester absolvierte sie ihr Praktikum an der Universitätsklinik Clínica San Rafael, wo sie direkt mit Patienten arbeitete, unter anderem verabreichte sie Spritzen, entfernte Sonden und führte Elektrokardiogramme durch. Ihr Ziel ist es, Gesundheits- und Krankenpflege zu studieren. Nach ihrem Abschluss verlässt sie das Programm „Begleite einen Traum“.
- ☺ **Laura Natalia M.** Sie setzte die Ausbildung zur Apothekenhelferin fort, die sie 2018 parallel zur letzten Klasse der Sekundarstufe begann. Sie befindet sich in der Endphase des Programms.
- ☺ **Laura Sofia A.** Am 21. Juli erhielt sie ihren Abschluss als Kosmetikerin, ihre Ausbildung bereitete sie auf Gesichts- und Körperbehandlungen sowie postoperative Behandlungen vor. Sie hat sich viel Fachwissen angeeignet und liebt ihrem Beruf. Ihr Ziel ist es, in diesem Bereich zu arbeiten, Englisch zu lernen und die Universität zu besuchen, um internationalen Handel und Finanzen zu studieren und auf diese Weise ihr Wissen um die Ästhetik mit der Wirtschaft zu verbinden.
- ☺ **Juli Alejandra O.(AdA).** Während der Durchführung des Praktikums der Ausbildung zur Labortechnikerin gab es einen Vorfall: sie wurde beschuldigt, ein falsches Verfahren angewandt zu haben, was zu einem Produktionsausfall führte. Deshalb wurde sie vor einen Ausschuss zitiert und anschließend die Ausbildung gekündigt. Sie erhebt derzeit Einspruch gegen die Bildungseinrichtung und das Unternehmen, damit der Fall neu bewertet wird und ihr ermöglicht wird, die praktische Phase so schnell wie möglich abzuschließen. Auf der anderen Seite bewarb sie sich an der Bezirksuniversität, um einen Abschluss in Chemie zu machen, sie wurde aufgrund ihrer Leistungen zugelassen und befindet sich derzeit im Einschreibeprozess.
- ☺ **Ángel Santiago C.** hat die Ausbildung nicht abgeschlossen und kürzlich angekündigt, dass er aufhören wird, weil er familiäre Probleme hat. Sein Plan ist es, arbeiten zu gehen, um für sich und seine Familie Geld zu verdienen. Er entschuldigt sich bei Oriéntame dafür, dass er die Verpflichtung gegenüber dem Programm nicht erfüllt hat.

Im ersten Halbjahr 2019 begannen 20 weitere Jugendliche das Postpatenschaftsprogramm:

- ☺ **Laura Liset S.** Parallel zum letzten Schuljahr absolviert sie eine Ausbildung zur Apothekenhelferin. Sie wurde ins Postpatenschaftsprogramm aufgenommen, weil ihre Familie nicht über ausreichend Mittel verfügt, um die Kosten der Ausbildung zu bezahlen.





- 😊 **Erika Julieth Q. (AdA)** begann die Ausbildung zur Pflegehelferin an der Internationalen Polytechnischen Hochschule, während des ersten Halbjahres absolvierte sie zwei Kurse und geht mit Engagement und Einsatz an den Rest der Ausbildung. Sie erhält Unterstützung für die Einschreibgebühren und Berufsbekleidung.
- 😊 **Kelvin T.** Er begann die Ausbildung zum Systemtechniker, absolviert im ersten Halbjahr den theoretischen Teil und beginnt im Monat Juli die praktische Phase. Er will sich als Systemtechniker weiterentwickeln und einen Abschluss in Mathematik erzielen. Er erhält monatlich Unterstützung für Transport, Snacks und Lehrmaterialien.
- 😊 **Leidy Lorena S.** Sie begann eine Berufsausbildung im Logistikmanagement und durchläuft derzeit die zweite Phase der Ausbildung. Sie plant, später in diesem Bereich zu arbeiten, um sich damit das Studium der Sozialarbeit zu finanzieren, welches ihr Traum ist. Sie erhält monatlich Unterstützung für Transport, Snacks und Lehrmaterialien.
- 😊 **Ferney V.** begann eine Ausbildung im computergestützten Design, er ist derzeit im zweiten Trimester. Dieses Programm bereitet ihn auf ein Ingenieurstudium vor, das er gerne im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen weiterführen möchte. Er mag auch Englisch. Er erhält monatlich Unterstützung für Transport, Snacks und Lehrmaterialien.
- 😊 **Luisa G. (AdA)** studiert Buchhaltung und Finanzen im vierten Trimester. Sie hatte Schwierigkeiten in einem Buchhaltungs-Kurs, weil die Erstellung von Jahresabschlüssen komplex ist, hat das Problem jedoch durch die Bitte um Unterstützung durch die Lehrer überwunden. Sie erhält Unterstützung für Transport, Snacks und Lehrmaterialien.
- 😊 **Laura Valentina L.** macht eine Ausbildung zur Kosmetikerin. Sie besucht das fünfte Trainingsmodul von insgesamt 12 Modulen. Bisher hat sie abgeschlossen: Biosicherheit, Gesichtsreinigung, Frisur eins, Frisur zwei und Haarentfernung. Sie erhält Unterstützung für Einschreibgebühren der Bildungseinrichtung, benötigte Materialien und Ausrüstung.
- 😊 **Carol Andrea G. (AdA)** begann eine Ausbildung zur Mechanikerin und besucht Kurse des zweiten Trimesters. Sie wählte die Ausbildung wegen ihrer Liebe zu Motorrädern und Autos. Carol Andrea ist eine junge Mutter: Sie studiert, arbeitet und kümmert sich um ihre kleine Tochter. Sie erhält Unterstützung für Gebühren, Lehrmittel und Transport.
- 😊 **Luigui Ferney S. (AdA)** begann eine Ausbildung als Netzwerktechniker, er ist im dritten Zyklus von fünf. Er hat unter anderem gelernt, Betriebssysteme zu installieren, Computer zusammenzubauen und eine Verbindung zu einem Router herzustellen. Er erhält monatlich Unterstützung für Transport, Snacks und Lehrmaterialien.
- 😊 **Yesica Marena R. (AdA)** begann ein Studium der Bildenden Kunst und beendete das erste Semester. Sie ist der Ansicht, dass die Ausbildung ihr geholfen hat, ihre Talente und ihre Berufung weiterzuentwickeln. Sie hat Techniken zur Arbeit mit Plastilin, Aquarell und Kohlestiften erlernt. Sie erhält Unterstützung für Gebühren und Lehrmaterialien.
- 😊 **Brayan David G. (AdA)** begann ein Bachelor-Studium in Mathematik, er ist im ersten Semester. Er fühlt sich dabei wohl, weil er Mathe für seine Stärke hält. Er genießt die Atmosphäre in der Universität, in die er durch gute Leistungen aufgenommen wurde. Er erhält Unterstützung für die Gebühren, Lehrmaterialien, Snacks und Transport.
- 😊 **Leidy Karen L. (AdA)** begann ein Bachelor-Studium in Biologie, für das sie die Studiengebühren erhielt. Nach zwei Monaten beendete sie das Studium und begründet das mit der Notwendigkeit, arbeiten zu müssen, um die Familie finanziell zu unterstützen. Jetzt möchte sie eine Ausbildung im Friseurhandwerk absolvieren. Durch den Abbruch der Ausbildung muss sie das Postpatenschaftsprogramm verlassen.





- 😊 **Lina Maria G. (AdA)** startete eine Ausbildung zur Verwaltungsassistentin und befindet sich im dritten Trimester. Sie erhält monatliche Unterstützung für Transport, Snacks und Lehrmaterialien.
- 😊 **Estefania L. (AdA)** startete eine Ausbildung zur Verwaltungsassistentin und befindet sich im dritten Trimester. Ihre Ausbildungsstelle hat ein Abkommen mit einer Universität, so kann sie sich dort am Ende ihre Ausbildung anerkennen lassen und in einem Studium fortzusetzen. Sie erhält Unterstützung für Transport, Snacks und Lehrmaterialien.
- 😊 **Marlon Sneider C.** begann eine Ausbildung zum Verwaltungsassistent und befindet sich derzeit im dritten Trimester. Er erhält monatliche Unterstützung für Transport, Snacks und Lehrmaterialien.
- 😊 **William Yohani G.** begann eine Ausbildung zum Verwaltungsassistent und befindet sich derzeit im dritten Trimester. Er erhält monatliche Unterstützung für Transport, Snacks und Lehrmaterialien.
- 😊 **Daniela Alejandra C. (AdA)** begann eine Ausbildung in Möbeldesign, sie lernt, Pläne zu entwerfen und Tischler-Werkzeuge zu verwenden. Sie ist der Meinung, dass sie Talent zum Zeichnen und Gestalten besitzt. Eine ihrer Schwierigkeiten ist der Bereich der darstellenden Geometrie, um dies zu überwinden, hat sie sowohl ihre Kollegen als auch den Lehrer um Hilfe gebeten und auch selbst recherchiert. Sie erhält monatliche Unterstützung für Transport, Snacks und Lehrmaterialien.
- 😊 **Cindy Lisett S.** macht eine kaufmännische Ausbildung, die auf Marktforschung fokussiert ist. Gelegentlich hat sie Schwierigkeiten mit Englisch, konnte sich aber durch Üben und die Nutzung von Apps verbessern. Sie erhält monatliche Unterstützung für Transport, Snacks und Lehrmaterialien.
- 😊 **Diana Valentina N.** begann mit einer Ausbildung zur Lebensmitteltechnikerin, das sich auf die Verwaltung von Restaurants in der Hotellerie konzentriert. Sie befindet sich im ersten Trimester. Sie erhält monatliche Unterstützung für Transport, Snacks und Lehrmaterialien.
- 😊 **Laura Yiseth S. (AdA)** begann eine Ausbildung zur Archivierungsassistentin und befindet sich derzeit im zweiten Trimester. Sie erhält monatliche Unterstützung für Transport, Snacks und Lehrmaterialien.

#### 4. ÜBERGABE DER SCHULAUSTRÜSTUNG

Auch im ersten Halbjahr 2019 erhielten die Kinder und Jugendlichen einige wichtige Ausrüstungsgegenstände, um ihre Ausbildung fortsetzen zu können. Dazu gehörten Schul- und Sportuniformen, Schuhe, Schulbedarf, monatliche Gebühren für Kindergärten, Schulen, Stiftungen sowie kirchlichen Einrichtungen.



Verónica Alejandra S.





Diese Unterstützung ist sehr wichtig, da die meisten der vom Programm geförderten Familien mindestens zwei Kinder in ihrer Obhut haben und die Kosten, um sie mit den in den Bildungseinrichtungen geforderten Materialien zu versorgen, im Verhältnis zu ihrem Einkommen sehr hoch sind. Dieses Szenario ist noch trostloser, wenn man bedenkt, dass sich die Familien in einer prekären Situation befinden und daher ihr wirtschaftliches Einkommen nicht stabil ist. Oft können sie selbst ihre Grundbedürfnisse nicht decken.



María Alejandra O.

## 5. SONDERPÄDAGOGISCHE UNTERSTÜTZUNG

Das Kinderhilfsprogramm „Begleite einen Traum“ unterstützt einige Bildungsinitiativen und hat im ersten Halbjahr 2019 den folgenden Begünstigten geholfen:

### 😊 ALBERT FRANCISCO C. (A14) Kauf eines Musikinstruments.

Albert Francisco studiert am Colegio Restrepo, an dem keine traditionelle Ausbildung angeboten wird, sondern dessen Fokus darauf liegt, Schülern mit kognitiver Beeinträchtigung Kunst oder handwerkliche Fähigkeiten beizubringen; in den letzten Jahren hat Albert Francisco Kunsthandwerk gelernt, wie z.B. Decken herzustellen, Hüte und Schals zu flechten, “Country Art” (traditionelle Handwerkskunst) herzustellen und Objekte aus recycelbaren Elementen zu schaffen; er hat auch gelernt, Grundnahrungsmittel zu kochen, und hat an mehreren Tanzklassen teilgenommen.



In diesem Jahr besucht er Musikunterricht, in dem er lernt, Gitarre zu spielen. Albert Francisco wünschte sich ein eigenes Instrument zur Verbesserung seiner Fähigkeiten, aber aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation der Familie konnte seine Mutter Yuri ihm keine kaufen.

Dies bedrückte Albert Francisco sehr, weil einer seiner Träume darin besteht, Musiker zu werden. Angesichts der Situation unterstützte das Programm „Begleite einen Traum“ den Kauf der Gitarre, denn Albert Francisco ist ein verantwortungsbewusster junger Mann, der fleißig ist und immer bereit war, neue Fähigkeiten zu erwerben, mit denen er sich in Zukunft selbst versorgen kann, um seine Ausgaben zu decken.

Frau Yuri und Albert Francisco sagen, dass sie sehr dankbar sind für diese Unterstützung, die sie von ihren Paten in Deutschland und dem Kinderhilfsprogramm „Begleite einen Traum“ erhalten haben.





😊 **ANA MARÍA I.**, Schwester von **SIRLEY YURITZA I.** (A60) Kauf eines Instruments



Ana Maria ist die Schwester von Sirley Yuritza und gemeinsam haben sie eine musikalische Ausbildung im Rahmen des "Tocar y Luchar"-Programms erhalten, das von ihrer Schule angeboten wird. Im Laufe der Zeit entwickelten sie eine Leidenschaft für Musik und die dazugehörigen Instrumente und sahen hierin eine Möglichkeit zur Berufsausbildung.

So bat Sirley Yuritza vor einigen Jahren Oriéntame um Unterstützung beim Erwerb einer eigenen Trompete, dem Antrag wurde zum Wohl der Ausbildung der Schülerin stattgegeben.

Im Jahr 2019 wurde Ana Maria am Konservatorium der Universidad Nacional de Colombia aufgenommen, eine der besten Musikschulen des Landes, aber weil sie keine eigene Posaune besaß, gab es Probleme.

Die Familie beantragte daher erneut Unterstützung vom Kinderhilfsprogramm und dank eines Sonderfonds für Bildungsförderung war es möglich, den Kauf des Instruments mit 80% zu finanzieren, während die Familie 20% beisteuerte. Ana María begann sofort mit dem Posaunenspiel und bleibt in ihrem Studiengang aktiv. Sie, ihre Schwester und ihre Mutter drücken ihre große Dankbarkeit gegenüber AdA und jenen Menschen aus, die diesen Fonds für eine ergänzende Ausbildung unterstützen.



😊 **DALIA ALEJANDRA R.** (A115) Finanzierung der Ausbildung zur Friseurin



Nach Abschluss ihrer Schulausbildung begann Dalia Alejandra an der Akademie "Luz Nancy" eine Ausbildung in ganzheitlicher Kosmetik. Die Kosten (Unterricht, Studiengebühr für drei Monate und Berufskleidung) wurden zunächst mit den Raten gedeckt, die von ihrer deutschen Patin Frau Monika M. bezahlt werden. Die weiteren Kosten wurden durch eine Sonderspende für Ausbildungszwecke gedeckt.

Dalia Alejandra ist sehr gerührt und dankbar für diese Unterstützung, denn Oriéntame und die Patin bringen ihr die Fürsorge und das Interesse entgegen, welche sie von ihrer eigenen Familie nicht erhält. Denn sie hat ihr Zuhause wegen der Konflikte und Gewalt verlassen, die durch die Drogensucht ihres älteren Bruders verursacht wurden.

Sie sagt: "Mir macht das Lernen und die Ausbildung großen Spaß, ich will auf jeden Fall die Ausbildung beenden und danach mein eigenes Friseurgeschäft eröffnen.... wenn man nur durchhält, wird alles gut."

Nach Feierabend verkauft Dalia Alejandra nach wie vor Süßigkeiten im öffentlichen Nahverkehr, um so Geld für den täglichen Lebensunterhalt und ihren persönlichen Bedarf zu verdienen. Ihre Hobbys sind Fußball schauen, im Park spazieren gehen und Rap-Musik hören.





😊 **GINETH LILIANA G. Finanzierung der Nachprüfung zum Schulabschluss**



Gineth Liliana Gómez (rosa Oberteil)

Gineth Liliana gehörte bis 2014 zum Kinderhilfsprogramm von Oriéntame, damals war sie 17 Jahre alt und noch nicht gefestigt, wohnte auf der Straße, außerdem hat sie die Schule nach der 6. Klasse abgebrochen. Während der letzten Jahre im Programm und auch danach wurde sie von Fachleuten besonders begleitet, die sie zur Selbsthilfe und zur Vermeidung riskanten Verhaltens motivierten, dann verlor sich der Kontakt.

2018 erkannte sie eine Sozialarbeiterin, die sie früher betreut hatte, zufällig auf einer Straße im Zentrum der Stadt wieder. Aus dieser zufälligen Begegnung entstand neuer Kontakt und so kam heraus, dass Gineth Liliana und ihre Familie durch Mitglieder einer Drogenbande lebensgefährlich bedroht wurden und aus ihrer Wohnung flüchten mussten - als mittellose Flüchtlinge. Nach einiger Zeit fand sie eine Bleibe und seitdem hat bei ihr eine Reflektion ihrer Situation und eine bemerkenswerte Veränderung eingesetzt.

Gineth Liliana, jetzt 21 Jahre, ist extrem ruhig, konzentriert auf ihre Arbeit und das Wohlergehen ihrer Familie. Sie wird durch ihre Mutter, Schwester, Cousine und ihren Freund unterstützt. Sie kann nicht in die alte Wohngegend zurückkehren, in der ihre Familie lebt und Treffen mit Mutter, Schwester und Cousine müssen in anderen Stadtteilen stattfinden. Auch muss sie weiterhin in den sozialen Netzwerken vorsichtig sein.

Um ihre Schulausbildung zu beenden und Zugang zu besseren Arbeitsmöglichkeiten zu haben, bat sie um Unterstützung zum Nachholen ihres Sekundarschulabschlusses. Sie hat sich fest vorgenommen, bis zum Bachelor weiter zu studieren.



Eine Arbeit von Gineth

## 6. GESUNDHEITSKAMPAGNEN

Im Gesundheitssystem Kolumbiens gibt es zwei Arten der Krankenversicherung: zum einen die Beitragsversicherung, die alle angestellten Arbeiter und Selbstständigen, ihre Familien, Rentner und Personen mit eigenem Einkommen abschließen können; sowie die subventionierte staatliche Versicherung für die arme und mittellose Bevölkerung, die keine eigenen Beiträge zahlen kann. Sie können nur mittels staatlicher Beihilfen am Gesundheitssystem teilhaben.

Beide Systeme arbeiten nach einem Versorgungsmodell, das durch einen Krankenversicherungsplan geregelt wird, der die Behandlung, Dienstleistungen und Medikamente festlegt, zu denen die Versicherten Zugang haben. Die Gesundheitsdienste, auf die ein Versicherter Anspruch hat, werden als POS (Obligatorischer Gesundheitsplan) bezeichnet, und in den meisten Fällen wird dieser zu einer Barriere für den Zugang zu lebenswichtigen Gesundheitsdiensten, da es schwierig ist, Termine bei Spezialisten zu erhalten und dieser wesentliche Elemente wie Brillen, Vitaminergänzungen, Prothesen usw. nicht umfasst. Im POS gilt die Kieferorthopädie als rein ästhetisches Verfahren.





Die Gesundheitsaktionen von Oriéntame sind immer mehr zu einer wichtigen Hilfe für die Familien im Kinderhilfsprogramm geworden, da 90% von ihnen aufgrund ihrer geringen Einkommen in der subventionierten staatlichen Krankenversicherung sind und im Krankheitsfall wegen der hohen Kosten keinen Zugang zu privat zu bezahlenden Leistungen haben.

Das Kinderhilfsprogramm betrachtet Gesundheit als ein Grundrecht, dass allen Menschen unabhängig vom Einkommen zusteht. Deshalb versucht Oriéntame, bei Bedarf so vielen Kindern wie möglich zu helfen.

## 6.1. AUGENÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN

In der ersten Jahreshälfte fand in Absprache mit dem Rehabilitationszentrum für blinde Erwachsene (CRAC) erneut ein Tag der visuellen Gesundheit statt, an dem 10 Kinder und Jugendliche des Programms teilnahmen und die von folgenden Maßnahmen profitierten: augenärztliche Untersuchungen und Beratungen, Brillen nach den spezifischen Bedürfnissen und Empfehlung des behandelnden Arztes.

- 😊 Cristian René J. (A061)
- 😊 Mónica Maryory C. (A029)
- 😊 Fabian David P. (A102)
- 😊 Andrés Felipe F. (A164)
- 😊 Leila Rosa R. - Madre de Andrés Felipe F. (A164)
- 😊 Claudia J.- Madre de Claudia Lorena P. (A212)

Für das zweite Halbjahr wird die Möglichkeit eines Wechsels der Einrichtung geprüft. Es ist geplant, mit der Augenklinik der Fakultät für Gesundheitswesen an der Universität La Salle zusammenzuarbeiten, die über mehr als 52 Jahre Erfahrung in der Augenheilkunde verfügt, besonders bei Prävention, Diagnose und Behandlung. Derzeit stehen über 45 Praxen zur Verfügung, die berechtigt sind, Dienstleistungen in den Bereichen Gesamtoptik, Kinderoptik, Kontaktlinsen, visuelle Rehabilitation, Sehstörungen und Spezialuntersuchungen anzubieten.



Cristian René J.



Claudia J.



Andrés Felipe F.

Außerdem verfügt die Klinik über einen Optiker, der mit speziellen Werkzeugen und Brillenfassungen aller Arten ausgestattet ist, um den Patienten die besten Alternativen mit höchsten Qualitätsstandards im Bereich der Augenoptik zu bieten.

Obwohl der Service des Rehabilitationszentrums für blinde Erwachsene in Bezug auf die Qualität der Untersuchungen und Diagnosen ausgezeichnet ist, sind die Kapazitäten für die Betreuung der Jugendlichen aus den Kinderhilfsprogramm begrenzt und die Termine, die sie zur Behandlung anbieten, sind viel zu selten.





## 6.2 BILDUNGSPSYCHOLOGISCHES PROGRAMM

Seit 2015 besteht eine Zusammenarbeit mit der Stiftung Anita. Dies ist eine nichtstaatliche gemeinnützige Organisation, die Programme auf der Grundlage eines systemischen Ansatzes implementiert. An diese Stiftung werden Fälle verwiesen, die Unterstützung in den Bereichen Psychologie, Neuropsychologie und Psychopädagogik benötigen.

Die Psychologie zielt darauf ab, emotionale und Beziehungskonflikte zu verhindern, zu bewerten, zu diagnostizieren und zu behandeln, die das Verhalten von Menschen beeinflussen können, weil sie Leidens- und Frustrationsgefühle erzeugen. Ziel ist, die Schwierigkeiten und Möglichkeiten von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Paaren, Familien und Gruppen zu identifizieren. Die Psychopädagogik analysiert das menschliche Lernen, insbesondere im Kontext von Schule. Ihr Ziel ist es, Faktoren und Merkmale zu verstehen, die das Lernen in den verschiedenen Phasen des Lebenszyklus beeinflussen.

Die Gliederung der drei oben genannten Bereiche soll Kindern, Jugendlichen und ihren Familien Wohlbefinden in Bezug auf ihre geistige und emotionale Gesundheit bieten. Im Rahmen des Hausbesuchs wird der Bedarf ermittelt, sei es durch die Sozialarbeiter, durch direkten Antrag der betroffenen Person oder durch Anfrage der Schulen.

Im Jahr 2019 haben folgende Kinder und Jugendliche an Beratungen in den Bereichen Psychologie, Pädagogische Psychologie und Neuropsychologie teilgenommen:

- 😊 Andrés Felipe C. (A224)
- 😊 Ángel Gabriel A. (A251)
- 😊 Ányela Tatiana P., Schwester von Lineth Gissel G. (A239)
- 😊 Angely Yuliza C. (A18)
- 😊 Emanuel Esteban C. (A200)
- 😊 Helen Gabriela P., Schwester von Alison Isabela P. (A248)
- 😊 John Alexander + Laura Valentina C., Geschwister von Andrés Felipe C. (A224)
- 😊 Maria Jose W. (A218)
- 😊 Rosaura P., Tante von Jhony Alexander P. (A236)
- 😊 Sara Ximena S., Schwester von Sharick Tahiana S. (A243)

## 6.3 KIEFERORTHOPÄDISCHE BEHANDLUNG

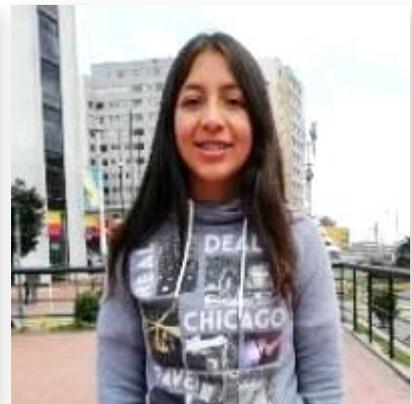
Arnol Stiven C. (A32), Nicol Natalia R. (A110) und Dairon Jair G. (A45) führen ihre kieferorthopädischen Behandlungen fort, die sich positiv entwickeln und innerhalb der nächsten sechs Monate zum Abschluss kommen werden.



Nicol Natalia R.



Paula Andrea B.



Rossy Julieth M.





Mehrere Jugendliche im Kinderhilfsprogramm haben Zahnfehlstellungen, die Probleme im Selbstwertgefühl erzeugen. Aber sie haben aufgrund der hohen Kosten keinen Zugang zu kieferorthopädischer Behandlung. Es ist offensichtlich, wie positiv und bedeutsam diese Art von Initiativen sind, wenn man sieht, wie sich junge Menschen im Zuge der fortschreitenden Behandlung positiv über die reine Zahnstellung hinaus verändern. Zu sehen, wie sich die Ästhetik ihres Lächelns verbessert, erhöht ihr Selbstvertrauen und ihr Selbstwertgefühl und zeigt sie glücklicher und selbstbewusster.

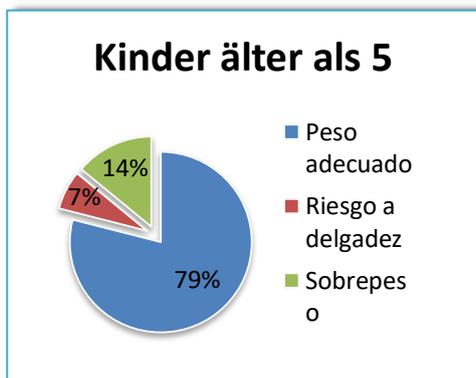
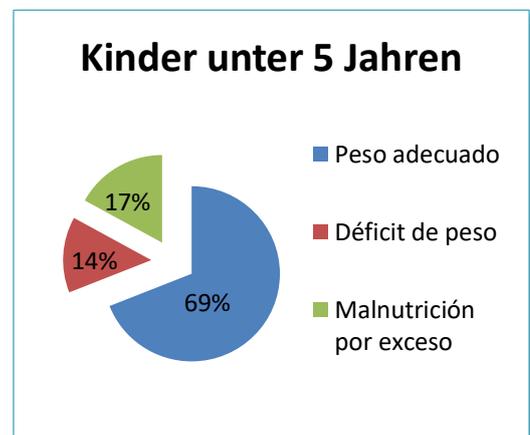
In diesem ersten Semester des Jahres wurden **Paula Andrea B. (A11)** und **Rossy Julieth M. (A152)** unterstützt, um ihre kieferorthopädische Behandlung einzuleiten bzw. fortzusetzen.

## 6.4 WACHSTUMS- UND ENTWICKLUNGSKONTROLLEN

Die letzten Wachstums- und Entwicklungskontrollen wurden am 30. März, 6.+13. April 2019 durchgeführt; insgesamt nahmen 73 Jungen und Mädchen im Alter von 8 Monaten bis 13 Jahren teil. Ein Teil der Teilnehmer waren Patenkinder, der andere Teil ihre Geschwister.

Die Beurteilung des Ernährungszustands erfolgte durch Messungen von Gewicht und Größe gemäß der in der Resolution 2465 von 2016 festgelegten Klassifikation, die im gesamten Staatsgebiet Kolumbiens für Kinder unter 18 Jahren gilt.

Für diese Bewertung werden in der Gruppe der Kinder unter 5 Jahren der Indikator Gewicht pro Größe und Größe bezogen auf das Alter herangezogen. Hierbei wurde festgestellt, dass 41 der Kinder (69%) Normalgewicht (Peso adecuado) haben, 8 (14%) Untergewicht (Déficit de peso) und 10 (17%) aufgrund von Übergewicht (Malnutrición por exceso) fehlernährt sind.



Bei Kindern über 5 Jahren werden der Body Mass Index für das Alter (BMI/E) und die Größe für das Alter verwendet. Das Ergebnis zeigte, dass 11 Kinder (79%) der untersuchten Kinder einen ausreichenden BMI (Peso adecuado) hatten; 1 Kind (7%) wies ein Risiko für Untergewicht (Riesgo a delgadez) auf und 2 (14%) waren übergewichtig (Sobrepeso).

In Bezug auf das lineare Wachstum, (Größe für das Alter), sind 30 Kinder (41%) altersgemäß entwickelt und 43 (n=59%) haben ein verzögertes Wachstum, was auf chronischer Unterernährung dieser Kinder basiert.

In diesem Halbjahr haben 28 von 39 Kindern, die schon früher an Wachstums-Kontrollen teilgenommen haben, einen ähnlichen Trend in ihrer Wachstumskurve beibehalten, wobei einige aufgrund von Unter- oder Übergewicht oder ihrer Körpergröße im Risikobereich verblieben sind. Es gibt auch Fälle, in denen eine Verbesserung erkennbar ist: 5 Säuglinge haben ihren Ernährungszustand verbessert und sind nun im Normalbereich für Kinder unter 5.





Isaac Joel S.

Es gab 6 Fälle, in denen sich der Ernährungszustand verschlechterte und die im Vergleich zu ihrer vorherigen Kontrolle in den Risikobereich für Untergewicht gerieten. Es wurde ein Fall festgestellt, bei dem das Körpergewicht gleich blieb, und drei Fälle, in denen es eine Gewichtsabnahme gab, die von Atemwegsinfektionen und Durchfall, Virus- oder Bakterienerkrankungen ausgelöst wurden und die auf aktuelle Epidemien zurückzuführen sind und einen Krankenhausaufenthalt erforderten. Die damit verbundenen Symptome und Stoffwechselbedingungen beeinflussen das Körpergewicht.

Die Ernährung wurde mit einem Zinkpräparat unterstützt, um den Appetit zu erhöhen, die Abwehrkräfte zu verbessern und das Wachstum von insgesamt 42 Kindern zu fördern. Darüber hinaus war die Sprechstunde ein Raum für Eltern oder Betreuer, um Ratschläge zu Ernährungsrichtlinien, gesundem Lebensstil und Hygienepraktiken zu erhalten, die der Prävention häufiger Kinderkrankheiten dienen, sowie die Überweisung an Gesundheitsdienste in Fällen, in denen eine umfassende Betreuung wegen Unterernährung erforderlich ist.



Hanny Sabrina P.

## 6.5 VERHÜTUNG

In Kolumbien wirken sich die Probleme Jugendlicher mit den Krankenkassen auch auf ihre Ausübung der sexuellen und reproduktiven Rechte aus. Jugendliche Schwangerschaften und sexuell übertragbare Infektionen (HIV) sind ein familiäres und soziales Problem, das zu Veränderungen in den Lebensplänen führt und Risiken für Gesundheit und Leben mit sich bringen. Als eine ihrer Hauptaufgaben sieht „Begleite einen Traum“ die Ausbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen und die Erleichterung ihres Zugangs zu Verhütungsmitteln, die sich insbesondere an die Patenkinder richtet, als auch an ihre Partner und die Altersgenossen in ihrem Umfeld (Familie, Schule oder Nachbarschaft).

So hatten von Januar bis Mai 2019 folgende 39 Frauen im Alter zwischen 14 und 25 Jahren Zugang zu langfristigen Planungsleistungen in der Klinik der Stiftung Oriéntame:

- 😊 11 Jugendliche, die Patenkinder des Programms sind
- 😊 11 Schwestern der Patenkinder
- 😊 3 Mütter der Patenkinder
- 😊 14 Bezugspersonen aus dem sozialen Netzwerk der Frauen

## 7. AKTIVITÄTEN, MIT DEN FAMILIEN

Im ersten Halbjahr 2019 wurden verschiedene Aktivitäten mit den Familien der Patenkinder durchgeführt, um einen engen und kontinuierlichen Kontakt zu ihnen zu pflegen und vertrauensvolle Bindungen zu schaffen.





## 7.1 HAUSBESUCHE

Jedes Halbjahr gibt es einen Hausbesuch der Patenkinder, um sich über den Gesundheitszustand, ihren schulischen Fortschritt und die Familie zu informieren. Hierzu werden Treffen im Wohngebiet vereinbart, z.B. zu Hause, in der Schule oder an anderen Orten der Umgebung. Die Kinder kommen mit Eltern, Großeltern, Geschwistern oder Verwandten. Bei Jugendlichen findet das Treffen manchmal auch ohne Anwesenheit von Erwachsenen statt, da diese bereits in der Lage sind, über ihre Entwicklungsprozesse zu berichten. Die Hausbesuche bieten auch Raum für Beratungen über Aufklärung und Verhütung. Dabei werden die Bereitschaft der Familienmitglieder, sich mit Sexualität zu befassen und die Möglichkeiten der Empfängnisverhütung für Frauen im gebärfähigen Alter besprochen.



Evelin Mariana N. und ihr Papa

Zum Abschluss erhält jedes Patenkind Anregungen, um in der persönlichen Entwicklung voranzukommen, Hilfen für Problemlösungen oder Überweisungen zu Fachleuten und Institutionen. In einigen Fällen finden aufgrund der besonderen Lebensumstände der Patenkinder häufigere Treffen statt. Die Sozialarbeiterinnen sammeln ihrerseits bei den Hausbesuchen Informationen und Bilder zur Erstellung der Kinderberichte. Die Kinderberichte werden einzeln und in Gruppen erstellt, wobei der Schwerpunkt auf der schulischen Entwicklung, dem Freizeitverhalten, dem Gesundheitszustand und dem Wachstum der Kinder liegt. Am Ende schreiben alle Kinder eine Grußbotschaft an ihre Paten.



Mariana Isabela A. mit ihrer Familie



Michael Steven Á. und seine Mutter

## 7.2 TREFFEN MIT FRAUEN

Im ersten Halbjahr 2019 fanden zwei Treffen mit Müttern oder Erziehungsberechtigten der Kinder statt, die seit 2017 eingetreten sind. Die Sozialarbeiterinnen organisierten diese Treffen mit dem Ziel, einen engen Kontakt zu den Patenfamilien (direkt und indirekt) herzustellen und sie darüber zu informieren, was die Ziele und Bedingungen des Kinderhilfsprogramms und von Oriéntame sind, damit diese allen Beteiligten klar sind.

Beide Treffen fanden im Verwaltungsgebäude von Oriéntame statt. Es nahmen 28 Frauen und ihre Kinder (ca. 30) teil, hauptsächlich Patenkinder und Geschwister. Die Workshops wurden von den Sozialarbeiterinnen geleitet und von einem Freizeitsportler unterstützt, der mit den Kindern arbeitete.





Das erste Treffen informierte die Frauen über die Ziele des Kinderhilfsprogramms und über Anforderungen, Rechte, Pflichten und Verfahren der Antragstellung. Ihnen wurde erklärt, dass das Programm nach Lebenszyklen der Kinder eingeteilt ist und welche Begleitung in jeder Phase angeboten wird. Es wurden auch Aktionen vorgestellt, die Oriéntame zum Wohlergehen der Patenkinder anbietet, z.B. die Gesundheitstage.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Arbeit der Stiftung Oriéntame: es wurden ihr Auftrag und ihre Vorhaben, die Geschichte und ihr Beitrag zu Aufklärung und Verhütung in Kolumbien vorgestellt, die angebotenen Dienstleistungen erläutert und wie sie von den Familien genutzt werden können.

Erstes Treffen



Das zweite Treffen versuchte, die Verbindung zwischen den Frauen zu stärken, als alternative Technik, um die Kraft der Weiblichkeit zu erkennen sowie die weibliche Energie zu stärken und zu fördern. Dafür wurde der Alltag der Frauen untersucht und verdeutlicht, dass alle ähnlich leben, fühlen und träumen. Unter Verwendung von Miranda Grays Meditation wurde eine Hochachtung für die Gebärmutter entwickelt, mit der Absicht, Heilung, Segen, Kreativität und Liebe zum inneren Wesen jeder Frau zu bringen. In den Workshops konnte viel Aufgeschlossenheit und Offenheit für die Themen, aktives Zuhören und eine rege Beteiligung der Teilnehmerinnen festgestellt werden. Die Kinder genossen in dieser Zeit die Betreuung, bei der es Zaubereien, Gemeinschafts- und Geschicklichkeitsspiele gab, die ihre motorische Entwicklung fördern sollten.



Zweites Treffen





### 7.3 GRUPPE “ GENERACIÒN CALIENTE“

Im ersten Halbjahr 2019 hatte die Gruppe „Generación Caliente“ mehrere Erfahrungstreffen; im Monat Februar begann sie mit der Arbeit an einem Zeitplan. Jeder Teilnehmer konnte seine Erfahrungen innerhalb der Gruppe sowie Erfolge und verbesserungswürdige Dinge darlegen. Dies war einer der ersten Schritte für eine Systematisierung, die einen Bericht über die Arbeit der letzten drei Jahre (2016-2018) erstellen soll. Zur Unterstützung der Übung wurden gefilmte Interviews erarbeitet, in denen die Erfahrungen und der Wandel der Jugendlichen auf persönlicher und familiärer Ebene gesammelt wurden.



Von allen Teilnehmern wurden folgende Punkte als die Wichtigsten beurteilt:

- ☺ Die Trainingsworkshops zu den Themen sexuelle Gesundheit, sexuelle und reproduktive Rechte, Verhütung, Führung und Gruppenmanagement.
- ☺ Die Selbsterfahrungsgruppen und Treffen mit anderen Gruppen
- ☺ Sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl, welches die zwischenmenschlichen Beziehungen untereinander gestärkt hat.

Die Treffen zwischen März und Mai haben die Themen neue Männlichkeit und Selbstfürsorge bearbeitet; Ziel dieser Aktivitäten war es, Gleichberechtigung einzufordern und die im Alltag auftretenden Macho-Manifestationen zu erkennen, z.B. werden durch kommerzielle und populäre Musik subtil Frauen verunglimpft. Ein wichtiges Thema, das in diesem Jahr vom Colectivo Generación Caliente vorgeschlagen wurde, ist die Teilnahme an einer vom Bürgermeister von Bogota organisierten Ausschreibung. Ziel davon ist, Workshops in den ärmsten Wohnvierteln von Bogota durchzuführen, um jugendliche Schwangerschaften zu verhindern. Für diese Ausschreibung trafen sich einige Jugendliche der Gruppe, um einen Plan über Aktivitäten und Workshops zu aufzustellen, die sie in den Gemeinden veranstalten wollen. Sie sind gut vorangekommen, haben die wichtigsten Punkte ausgewählt und dürfen nun in der nächsten Phase des Auswahlprozesses das Projekt verteidigen.



Workshop



Zeitplan der Aktivitäten





## 8. NOTHILFEN

Mit dem Nothilfefond soll den Familien zusätzliche Unterstützung zukommen, wenn ein Notfall vorliegt, der von großer Bedeutung ist oder aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten nicht überwunden werden kann. Zu den wichtigsten Hilfen gehören medizinische Ausgaben, die nicht vom Gesundheitswesen übernommen werden, wie z.B. spezielle Untersuchungen, Medikamente, Zuzahlungen für Operationen oder Krankenhausaufenthalte. Darüber hinaus gab es Zuschüsse für Baumaterialien für Reparaturen, Lebensmittel bei Extremereignissen (totale Arbeitsunfähigkeit der Erwachsenen), persönliche Unterlagen, Winternotfälle oder Naturkatastrophen, Schulbedarf oder für die Unterstützung von Familienprojekten. Ein Teil der im ersten Halbjahr 2019 geleisteten Nothilfen ist im Folgenden aufgeführt:

😊 **Danna Giseth G. (A198)**  
**Unterstützung:** Multivitaminpräparate

Bei ihr wurde das Reizdarmsyndrom diagnostiziert, daher muss sie eine strenge Diät einhalten und Lebensmittel meiden, die bei ihr Magenschmerzen und Unwohlsein verursachen. Danna Giseth hat aufgrund dieser Situation deutlich abgenommen, beim letzten Arztbesuch wurde ihr empfohlen, ein flüssiges Multivitaminpräparat einzunehmen. Dies ist ein eher seltenes Produkt und verursacht hohe Kosten für die Familie. Aus diesem Grund hat das Programm „Begleite einen Traum“ finanzielle Unterstützung geleistet, um dieses Supplement zu kaufen und damit ihren Gesundheitszustand zu verbessern.



😊 **Alison Isabela P. (A248)**  
**Unterstützung:** Medikamente

Alison Isabela entwickelte eine Irritation in ihren Augen. Während der augenärztlichen Untersuchung entdeckte der Arzt, dass sie einen Knoten im oberen rechten Augenlid hat, bestehend aus runden harten Gewebezellen. Der Knoten ist gutartig, muss aber so schnell wie möglich behandelt werden, damit keine zukünftige Komplikationen auftreten. Deshalb wurde eine Salbe verschrieben, deren Kosten nicht von der Krankenkasse übernommen werden. Das Programm „Begleite einen Traum“ half, die Medikamente zu beschaffen, um ihre Sehkraft zu verbessern.

😊 **Juan José J. (A62)**  
**Unterstützung:** Medikamente

Er leidet an einer Allergie, die Hautirritationen verursacht, die sich zu einem Nesselausschlag am ganzen Körper entwickelte. Der Juan José konsultierte einen Arzt, der eine Dermatitis im Zusammenhang mit seinem Asthma diagnostizierte, unter dem er seit Jahren leidet. Da seine Krankenkasse die Kosten für einen Notfalltermin beim Dermatologen nicht übernimmt, wurden die Kosten vom Programm „Begleite einen Traum“ bezahlt. Auch der Kauf der zur Behandlung notwendigen Medikamente und Cremes wurde übernommen.





😊 **Ashley Mariana M. (A226)**  
**Unterstützung: Nahrungsmittel**

Ashley Marianas Familie durchlebt eine schwierige Situation, weil die Mutter Yeimi keinen festen Job hat, im Haus ihrer Mutter lebt und diese die Kosten für Töchter und Enkelkinder trägt. Yeimis Mutter Ana hat seit mehreren Jahren eine Beziehung zu einem Mann, der während dieser Zeit gewalttätiges Verhalten gegen sich selbst zeigte; er verwendet halluzinogene Substanzen, die Wahnvorstellungen und Selbstverletzung verstärken. Aus diesem Grund muss Frau Ana ihren Partner ständig ins Krankenhaus begleiten und dort mehrere Tage bleiben, weil er nicht ohne Begleitung bleiben darf.



Aufgrund dieser Situation konnte Frau Ana nicht ständig arbeiten, was bedeutet, dass es zurzeit niemanden gibt, der die Grundkosten der Familie trägt. Aus diesem Grund bat Yeimi, die Mutter von Ashley Mariana, Oriéntame um Unterstützung beim Kauf von Lebensmitteln, die es der Familie ermöglichen sollen, die schwere Situation zu überwinden.



😊 **Nashly Michell S. (A217)**  
**Unterstützung: Brille**

Nashly Michell benötigte eine Brille, da ihre Sehprobleme häufig Kopfschmerzen verursachten. Da das Mädchen an einer Augenerkrankung leidet, die eine Dauerbrille erfordert und um ihre Sehschärfe zu korrigieren und den Verlust der Sehschärfe zu verhindern, unterstützte sie das Programm „Begleite einen Traum“ beim Kauf ihrer Brille.

## 9. WEIHNACHTSGESCHENKE

Im Dezember erhielt das Programm „Begleite einen Traum“ von den Paten aus Deutschland viele Sonderspenden, damit die Patenkinder Weihnachtsgeschenke kaufen konnten.

**DANIEL ESTIBEN A. 90,00 €**

Mit dem gesendeten Geld kaufte sich Daniel Estiben mehrere Hemden, ein Paar Schuhe, zwei Hosen und Unterwäsche.



**MONICA MARYORY C. 330,00 €**

Mit dem geschenkten Geld kaufte Monica Maryori ein Schlafzimmerset bestehend aus einem Bett, einer Matratze, einem Nachttisch und einem Kleiderschrank.





**INGRID TATIANA R.** 148,00 €

Mit dem gesendeten Geld kaufte Ingrid Tatiana ein Glätteisen zum Glätten der Haare und einen Schnellkochtopf, die sie zu Hause brauchten, weil sie keinen besaßen.

**CAMILA ANDREA G.** 90,00 €

Mit dem gesendeten Geld kaufte sie ein Fahrrad und ihre Mutter beschloss, einen Teil des Geldes zu sparen, um es in Basisartikel wie ein Bett zu investieren, für den Fall, dass sie das Internat, in dem er sich derzeit befindet, verlassen kann.



**CAROL ANDREA G.** 90,00 €

Mit dem überwiesenen Geld kaufte sie ein Tablett, das sie benötigt, um ihre Hausaufgaben und schriftliche Arbeiten zu erledigen. Dies ist nach ihren Angaben sehr nützlich, denn so kann sie im Internet nach wichtigen Themen suchen.

**MARIA FERNANDA H.** 50,00 €

Mit dem gespendeten Geld kaufte sie Farben, Stifte, Notizbücher, Bilder, einen Schulkoffer und einige Toilettenartikel.



**VALERY SOFIA L.** 70,00 €

Mit dem gesendeten Geld erledigten ihre Eltern Lebensmitteleinkäufe, da ihre finanzielle Situation im Moment schwierig ist.





**LEIDY KAREN L.** 148,00 €

Mit dem Geld, das ihre Paten schickten, kaufte sie sich einige Kleidungsstücke.



**JEIMY PAOLA M.** 148,00 €

Mit dem empfangenen Geld kaufte sie sich ein Mobiltelefon, weil ihr voriges gestohlen wurde. Zudem kaufte sie Lebensmittel für die Familie.



**VALENTINA M.** 72,00 €

Mit dem gesandten Geld kaufte Valentina und ihre Familie Lebensmittel.



**MIGUEL ANGEL O.** 330,00 €

Mit dem geschenkten Geld kaufte er den Fernseher, den er sich schon lange gewünscht hat, eine Brille, um seine Augen zu korrigieren, sowie Lebensmittel für die Familie.



**NELSON HENRIQUE P.** 180,00 €

Mit dem erhaltenen Geld kaufte er ein Mobiltelefon für sich und bezahlte die Hälfte für ein Mobiltelefon für seine Mutter, damit sie in Verbindung bleiben können.





**CLAUDIA LORENA P. 330,00 €**

Von dem Geldgeschenk kaufte sich das Mädchen ein Fahrrad und Sr. Claudia kaufte Küchenutensilien, da sie sich vom Vater ihres letzten Kindes getrennt hat und er fast alle Haushaltsgegenstände behalten hat. Sie machte auch einen Großeinkauf mit Lebensmitteln. Den Rest des Geldes verwendete sie, um einen Straßenverkauf für Waffeln und Süßigkeiten zu starten und außerdem für ein Handy für Claudia Lorena.



**ARNOL STIVEN C. 90,00 €**

Von dem Geld kaufte sich der Junge 3 Hemden. 2 Hosen, 1 Pullover und 2 Paar Schuhe.



**ESTEFANIA R. 90,00 €**

Von dem geschenkten Geld kaufte sie sich Kleidung und einen Koffer.



**BREISON SLOWER R. 180,00 €**

Das Geldgeschenk seiner Paten nutzte er für den Kauf eines Fernsehers für die ganze Familie.





**SANDRA MILENA R.** 68,00 €

Von dem Geldgeschenk machte die Familie einen Großeinkauf von Lebensmittelvorräten.

**JOSE WILMAR R.** 65,00 €

Mit dem erhaltenen Geld hat er Lebensmittel für seine Familie gekauft, die eine Reihe von Dingen enthielten, die er besonders mag.



**EDWIN SANTIAGO S.** 135,00 €

Von dem erhaltenen Geld kaufte Sra. Eva Paola Lebensmittel, denn die wirtschaftliche Situation der Familie ist schwierig.

**VERONICA ALEJANDRA S.** 50,00 €

Mit dem von ihren Paten erhaltenen Geld kaufte sie einige Kleidungsstücke.



**YEIMI LIZETH S.** 90,00 €

Von dem von ihren Paten erhaltenen Geld kaufte sie dringend benötigte Kleidung.





**LAURA YISETH S.** 90,00 €

Von dem von ihren Paten erhaltenen Geld kaufte sie sich neue Kleidung.

**LUISA FERNANDA T.** 90,00 €

Von dem erhaltenen Geld kaufte sie sich eine neue Matratze, da ihre alte schadhaft war und vom Rest kaufte sie Lebensmittel für die Familie.



**HELEN STEFANY Z.** 148,00 €

Von dem erhaltenen Geld kaufte sie eine Kommode zum Aufbewahren ihrer Kleidung und eine neue Matratze.

**DAVID FERNANDO C.** 160,00 €

Von dem Geld, das ihm seine Paten geschickt haben, machten David Fernando und seine Familie Lebensmitteleinkäufe; jeder durfte sich die Speisen kaufen, die er am liebsten mag. Die verbleibenden 85 € sparen sie für Notfälle.



**EDUARD ALEXANDER G.** 225,00 €

Von dem erhaltenen Geld kaufte er sich einige Kleidungsstücke und eine Kommode für seine Kleidung, darüber hinaus kaufte er Lebensmittel für die Familie.





KAREN LILIANA S. 225,00 €

Von dem erhaltenen Geld kaufte sie Lebensmittel, Haushaltsutensilien wie Bettlaken, Töpfe und eine Pfanne, sowie eine Puppe und verschiedene Spielsachen für sich selbst.



HEVEN C.



MICHAEL STEVEN A.



SARA YURLEDY G.



DAIRON JAIR G.



LAURA NATALIA P.



INGRID TATIANA R.



CRISTIAN RENE J.



SAHARON DAYANA W.



KEVIN RICARDO R.





## 10. ANDERE AKTIVITÄTEN DER STIFTUNG

Oriéntame arbeitet seit mehr als 40 Jahren für die Gesundheit und Förderung der sexuellen und reproduktiven Rechte von kolumbianischen Frauen und Paaren und bietet sichere, zeitnahe und qualitativ hochwertige Dienstleistungen an, unabhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit oder dem sozialen Zustand der Betroffenen. Zu diesen Leistungen gehören: Empfängnisverhütung, Adoptionsberatung, Individuelle psychologische Unterstützung und Paartherapie, Freiwilliger Abbruch ungewollter Schwangerschaften, HIV-Tests sowie Tests auf sexuell übertragbare Infektionen sowie Spezialisierte Gynäkologie und Zytologie. Während des Jahrs 2018 erfolgten durch Oriéntame:

- 😊 Bereitstellung von 11.469 Verhütungsmitteln für Anwenderinnen
- 😊 11,106 Schwangerschaftsabbrüche
- 😊 Zuschüsse bei 78% der Nutzerinnen in Bogotá, die nicht über die nötigen finanziellen Mittel verfügten sowie von 93% der Frauen, die den Service in Barranquilla und Dosquebradas in Anspruch nahmen<sup>1</sup>.

Im Laufe des Jahres 2018 führte Oriéntame Schulungen, Aufklärungsmaßnahmen und Gespräche in verschiedenen staatlichen und privaten Institutionen in 11 Bezirken des Landes durch zu Themen wie: unerwünschte Schwangerschaft, Prävention von unsicheren Abtreibungen, moderne Methoden der Empfängnisverhütung, sexuelle und reproduktive Rechte. Hierbei wurde besonders die indigene Bevölkerung im gesamten Land geschult.<sup>2</sup>

Als Reaktion auf die humanitäre Krise in Venezuela gründete Oriéntame Allianzen mit diversen zivilgesellschaftlichen Organisationen im Grenzgebiet von Táchira, um Aktivitäten zu entwickeln, die es Migrantinnen aus Venezuela ermöglichen, in ihrer verzweiferten Lage Zugang zu Verhütungsmitteln zu erhalten; dabei wurde auch das Projekt "Entscheide ohne Grenzen" ins Leben gerufen, welches 123 venezolanischen Frauen ermöglichte, legale Abtreibungsbetreuung und -planung auf kolumbianischem Gebiet zu erhalten.



## 11. DANKSAGUNG DER PATENFAMILIEN

*„Wir danken den deutschen Sponsoren für Ihre großartige Unterstützung; Jahr für Jahr machen die Kinder und Jugendlichen des Kinderhilfsprogramms „Begleite einen Traum“ mit Ihrer bedingungslosen Hilfe wichtige Schritte auf dem Weg zu ihren Zielen. Noch einmal danken und segnen wir Sie, Danke für das Vertrauen und das Vorbild, alle Patenkinder würden sich freuen, Sie eines Tages zu treffen, mit Ihnen beisammen zu sein und Ihnen persönlich zu erzählen, wie Ihr Beitrag ihr Leben und ihre Entwicklung unterstützt hat. Wir senden Ihnen eine große Umarmung und einen herzlichen Gruß.“*

<sup>1</sup> Fundación Oriéntame. *Informe de gestión 2018 Experiencias revelAdAs*. Colombia. 2019, p.24.

<sup>2</sup> Fundación Oriéntame. *Informe de gestión 2018 Experiencias revelAdAs*. Colombia. 2019, p.40.

